

Workshops für Grundschüler gehen in die 2. Runde

Am Samstag, den 02. September 2017 fand der erste Workshop für Grundschüler im neuen Schuljahr statt. Im Foyer wurden 17 Dritt- und Viertklässler mit ihren Eltern von Herrn Hartmann, dem Schulleiter, und Frau Heidinger, der Orientierungsstufenleiterin, in Empfang genommen.



Herr Geßner, Koordinator der Samstagworkshops für Grundschüler und Informatik-, Mathematik- und Physiklehrer am HBG steuerte dann mit den Kindern den Weg zu den Informatikräumen an, denn der Vormittag war dem Thema **„Programmieren mit dem micro:bit“** gewidmet.

Bei dem micro:bit handelt es sich um einen Mikrocontroller, der von der BBC (British Broadcasting Corporation) entwickelt wurde und mit dem seit 2016 an Schulen gearbeitet wird, um Bildung im Bereich Informationstechnik zu fördern.



Am HBG kann man Informatik ab der 8. Klasse als Wahlpflichtfach belegen und das Arbeiten mit dem micro:bit ist Teil des Curriculums. Tatkräftige Unterstützung erhielten die Grundschüler von Lea, Cemile, Elsa, Benjamin und Ragaz, Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9. Die Scheu war schnell überwunden und das Programmieren einer personalisierten Begrüßung und verschiedener Emoticons mit nur wenigen Klicks löste sichtlich Begeisterung bei den Kindern aus. Es folgten weitere Einblicke in die Grundzüge des Programmierens, unter anderem das Erstellen eines elektronischen Würfels. Nach zwei Stunden durften die Kinder ein Zertifikat entgegennehmen und trafen wieder auf ihre Eltern, die in der Zwischenzeit Gelegenheit hatten, sich beim Schulleiter über das Heinrich-Böll-Gymnasium zu informieren.



Die Workshops für Grundschüler finden jeweils am ersten Samstag eines Monats von 10-12 Uhr statt. Die Themenpalette ist vielfältig und die Vormittage bieten den Kindern die Möglichkeit, interessante Einblicke in unsere Schule und Lerninhalte zu gewinnen.
[Anmeldungen per E-Mail an guido.gessner@hgb-lu.de]

Text & Fotos: A. Fekadu